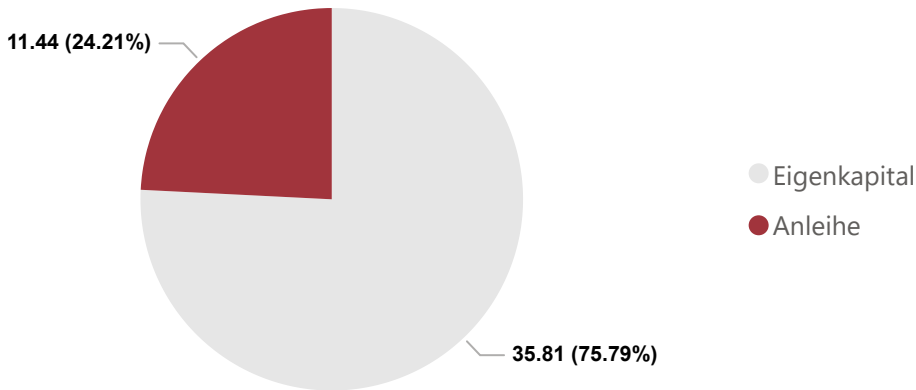


AuM Total Percent of Market Value



ESG-Governance	
Etablierte ESG-Leitlinien in:	2021
Zuständigkeiten, strategische Ebene	Oberstes Gremium des Unternehmens
Zuständigkeiten, operative Ebene	Asset Manager
ESG-Ansatz	ESG Durchschnittsrating von mind. B-
Ausschlüsse	Nicht-Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien bei mind. gleich hoher Rendite oder tieferem Risiko
ESG-Ratings und Daten für den Bericht	Inrate

Stewardship	
Angewandte Grundsätze	Stimmrechtsvertretungsberater
Berater für die Stimmrechtsvertretung	Inrate
Grundsätze des Engagements: Dokument	Anlagevorschriften
Engagement-Pool	Responsible Shareholder Group Inrate
Zusammenfassung für gemeinsame Anlagen: Dokument	Anlagevorschriften
Mitgliedschaften	Responsible Shareholder Group Inrate

Die folgenden quantitativen Indikatoren werden erfasst

ESG-Rating

Die ESG-Ratings von Inrate konzentrieren sich auf die Auswirkungen von Unternehmen auf die Umwelt und die Gesellschaft durch ihre Produkte und Dienstleistungen (P&S) sowie ihr Management und ihre Geschäftstätigkeit (CSR). Das Rating umfasst auch das Screening von kritischen Geschäftspraktiken (Kontroversen). Inrate ist auf ESG-Impact-Ratings spezialisiert, im Gegensatz zu den meisten anderen ESG-Rating-Unternehmen, die sich in der Regel auf ESG-Risikoratings konzentrieren. Die ESG-Ratings für Unternehmen umfassen und konzentrieren sich auf die direkten und indirekten Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und des Lebenszyklus der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens - von der Lieferkette über die Produktion bis hin zur Nutzung und Entsorgung. Darüber hinaus bewerten die Ratings auch, wie die Unternehmen ihre Auswirkungen durch Management- und operative Aspekte (CSR) steuern. Schliesslich werden auch negative Nachrichten über kritische Geschäftspraktiken (Kontroversen) einbezogen, um die Unternehmensangaben zu ergänzen und die positive Ausrichtung der Unternehmensberichte zu minimieren.

Nachteilige Geschäftspraktiken (Kontroversen)

Menschenrechte

Dieser KPI misst den Anteil der Kontroversen, die sich auf Menschenrechtsverletzungen oder -verstösse beziehen. Diese Kennzahl dient als Überblick, um zu beurteilen, inwieweit sich die Organisationen an den Menschenrechtsprinzipien ausrichten und diese einhalten.

Korruption

Dieser KPI bietet einen Überblick über den Anteil der Kontroversen, die sich auf Korruption beziehen. Diese Kennzahl dient als Referenz, um den Gesamtstatus der Korruptionsbekämpfungsmassnahmen zu messen und spiegelt das Einhalten der ethischen Geschäftspraktiken wider.

Nachteilige Geschäftsaktivitäten

Umstrittene Waffen

Dieser KPI misst das Ausmass der Beteiligung eines Unternehmens an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen. Diese Kennzahl liefert eine präzise Bewertung der Verbindung des Unternehmens zu umstrittenen Waffen und hilft den Stakeholdern bei der Bewertung der Beteiligung des Unternehmens an potenziell umstrittenen Geschäftspraktiken.

Kohlenstoffbelastung: Kohle, fossile Brennstoffe

Dieser KPI misst den Grad der Beteiligung oder Abhängigkeit eines Unternehmens von Kohle und anderen fossilen Brennstoffen. Diese Kennzahl bietet eine prägnante Bewertung der Exposition des Unternehmens gegenüber diesen Energiequellen und hilft den Stakeholdern bei der Beurteilung der Ausrichtung der Organisation auf nachhaltige und umweltbewusste Praktiken.

SDGs

Der Portfoliobericht zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) liefert Informationen darüber, wie ein Anlageportfolio positiv und negativ zu den SDGs beiträgt, basierend auf einer Aufschlüsselung der Erträge auf mehr als 370 Geschäftsaktivitäten. Die Agenda 2030 und ihre SDGs, die im September 2015 von allen 193 UN-Mitgliedsstaaten befürwortet wurden, spiegeln die globalen Prioritäten zur Bewältigung der dringendsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Welt wider. Die 17 Ziele zielen unter anderem darauf ab, die extreme Armut zu beseitigen, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen, den Zugang zu Wasser zu gewährleisten, Städte nachhaltig zu gestalten und den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen. Die SDGs bieten einen gemeinsamen Rahmen für öffentliche und private Akteure, um ihre Prioritäten und Strategien festzulegen und das notwendige Kapital zur Bewältigung der globalen Herausforderungen zu mobilisieren. Dieser KPI identifiziert die vier SDGs mit den höchsten und niedrigsten Beiträgen und bietet somit einen prägnanten Überblick über die Auswirkungen der Organisation auf bestimmte SDGs, wobei Bereiche mit Stärken und Bereiche, die möglicherweise mehr Aufmerksamkeit oder Verbesserungen bei der Ausrichtung auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung erfordern, hervorgehoben werden.

Klima-Daten

CO2-Emissionen [tCO2eq]

Durch die Messung der Gesamtmenge an CO2-Emissionen liefert diese Kennzahl eine quantitative Bewertung der Umweltauswirkungen einer Organisation und spiegelt die kumulative Wirkung verschiedener Emissionsquellen wie Energieverbrauch, Transport und industrielle Prozesse wider. Die Überwachung und Verwaltung dieser Kennzahl ist für Unternehmen und Institutionen, die sich der Nachhaltigkeit verschrieben haben, von entscheidender Bedeutung, da sie dabei hilft, die Fortschritte bei der Verringerung des CO2-Fussabdrucks zu verfolgen und zu den Bemühungen um die Eindämmung des Klimawandels beizutragen. Niedrigere Werte des KPI für Kohlenstoffemissionen weisen auf umweltfreundlichere Praktiken hin und stehen im Einklang mit globalen Initiativen zur Förderung einer grüneren und nachhaltigeren Zukunft.

Kohlenstoffintensität [tCO2eq pro mUSD-Umsatz]

Durch die Messung der CO2-Emissionen pro Umsatz misst dieser KPI die Effizienz des Kohlenstoff-Fussabdrucks einer Organisation im Verhältnis zu ihrem wirtschaftlichen Output und bietet Einblicke in die Korrelation zwischen Kohlenstoffemissionen und finanzieller Leistung, was eine differenzierte Bewertung der Nachhaltigkeitsbemühungen ermöglicht. Ein niedrigerer Wert für die Kohlenstoffintensität steht für einen kohlenstoffeffizienteren Betrieb und zeigt das Engagement für Umweltverantwortung und Ressourcenoptimierung. Die Überwachung dieses KPI hilft Unternehmen, Möglichkeiten zur Entkopplung des Wirtschaftswachstums von den Kohlenstoffemissionen zu erkennen, und trägt so zu dem übergeordneten Ziel bei, ein grüneres und nachhaltigeres Geschäftsmodell zu erreichen.

CO₂-Fussabdruck [tCO2eq pro mUSD investiertes Kapital]

Durch die Messung der CO2-Emissionen pro investiertem Kapital zeigt dieser KPI die Umweltauswirkungen der Aktivitäten einer Organisation im Verhältnis zu ihrem investierten Kapital und bietet eine umfassende Bewertung, die sowohl den wirtschaftlichen Output als auch die damit verbundenen Kohlenstoffemissionen berücksichtigt. Ein niedrigerer Carbon Footprint-Wert deutet auf eine kohlenstoffeffizientere Nutzung des investierten Kapitals hin und zeigt das Engagement für nachhaltige Finanzpraktiken. Die Überwachung und Verwaltung dieser Kennzahl hilft Unternehmen, ihre Anlagestrategien mit dem Umweltschutz in Einklang zu bringen, und trägt so zu den allgemeinen Bemühungen um eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zur Förderung eines grüneren, nachhaltigeren Finanzportfolios bei.

Netto-Null-Politik (gewichtet)

Durch die Messung des Anteils der Investitionen in Unternehmen, die sich zu Netto-Null-Emissionen verpflichten, zeigt dieser KPI den Anteil eines Anlageportfolios, der Unternehmen gewidmet ist, die sich aktiv zur Erreichung von Netto-Null-Emissionen verpflichten. Dieser KPI spiegelt das Engagement einer Organisation für nachhaltige Investitionen und Umweltverantwortung wider. Ein höherer Anteil bedeutet in diesem Zusammenhang eine stärkere Ausrichtung auf klimabewusste Praktiken und zeigt das Engagement für die Unterstützung von Unternehmen, die aktiv an der Reduzierung ihres CO2-Fussabdrucks arbeiten. Die Überwachung dieses KPI ermöglicht es Anlegern und Organisationen, ihren Beitrag zu den Klimazielen zu verfolgen und ihre Finanzstrategien mit umfassenderen Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen.

Aktivitäten der Stimmrechtsausübung

% Abstimmungen

Dieser KPI misst den Anteil der Unternehmen, bei denen eine Stimmabgabe stattfindet, und gibt damit Aufschluss über das Engagement der Anleger bei Corporate-Governance-Entscheidungen innerhalb eines Anlageportfolios. Die Messung basiert auf dem in diese Unternehmen investierten Kapital und bietet einen präzisen Überblick über das Ausmass, in dem Stimmrechte im Einklang mit finanziellen Interessen ausgeübt werden.

% Zustimmung zu Vorschlägen

Dieser KPI misst den Anteil der Zustimmung zu den Vorschlägen des Verwaltungsrats und gibt den Prozentsatz der Stimmrechtsvertreter an, die vorgeschlagene Massnahmen des Verwaltungsrats eines Unternehmens genehmigen. Diese Kennzahl liefert eine Momentaufnahme der Unterstützung der Aktionäre für wichtige Unternehmensentscheidungen und spiegelt die Übereinstimmung zwischen Anlegern und der von der Unternehmensführung vorgeschlagenen strategischen Ausrichtung des Unternehmens wider.

% Traktanden

Dieser KPI gibt den Prozentsatz der Traktanden an, über die bei der Stimmrechtsvertretung abgestimmt wurde. Diese Kennzahl bietet einen schnellen Überblick über das Niveau der Aktionärsbeteiligung und den Umfang der Entscheidungsbeteiligung in Unternehmensangelegenheiten.

% Zustimmung zu Traktanden

Dieser KPI gibt den Prozentsatz der Traktanden an, der durch die Abstimmung genehmigt wurde. Diese Kennzahl bietet ein präzises Mass für den Grad der Unterstützung für vorgeschlagene Massnahmen oder Beschlüsse bei der Stimmrechtsvertretung und spiegelt den Konsens der Aktionäre zu wichtigen Traktanden wider.

% Ablehnung von Traktanden

Diese Kennzahl gibt den Prozentsatz der Traktanden an, die bei der Stimmrechtsvertretung eine Ablehnung erfahren haben. Diese Kennzahl gibt einen schnellen Überblick über das Ausmass, in dem sich die Aktionäre gegen bestimmte Traktanden ausgesprochen haben, was den Dissens oder die Uneinigkeit im Abstimmungsprozess widerspiegelt.

% Enthaltungen bei Traktanden

Dieser KPI gibt den Prozentsatz der Traktanden an, bei denen sich die Aktionäre bei der Stimmrechtsvertretung der Stimme enthalten haben. Diese Kennzahl zeigt den Grad der Neutralität oder des Vorbehalts unter den Aktionären in Bezug auf bestimmte Traktanden an und spiegelt die Fälle wider, in denen die Aktionäre keine klare Zustimmung oder Ablehnung zum Ausdruck brachten.

% Traktanden zu Klima

Dieser KPI gibt den Anteil der Stimmen an, die bei der Stimmrechtsvertretung für Beschlüsse oder Vorschläge mit Bezug zu Klimafragen abgegeben wurden. Diese Kennzahl spiegelt den Grad der Unterstützung der Aktionäre für Initiativen, die sich mit Klimafragen befassen, wider und gibt Aufschluss über die Einstellung der Anleger zu nachhaltigen und umweltbewussten Praktiken.

z-Rating Score (Corp. Governance Score)

Der z-Rating Score von Inrate ist eine quantitative Bewertung, die einem Unternehmen aufgrund der Einhaltung von Grundsätzen einer guten Corporate Governance zugewiesen wird. Unter Corporate Governance versteht man das System von Regeln, Praktiken und Prozessen, nach denen ein Unternehmen geführt und kontrolliert wird. Maximal 100 Punkte können in den vier Kategorien 'Aktionäre und Kapitalstruktur', 'Mitwirkungsrechte der Aktionäre', 'Zusammensetzung Verwaltungsrat (VR)/Geschäftsleitung (GL) und Informationspolitik' sowie 'Entschädigungs- und Beteiligungsmodelle VR/Geschäftsleitung' erreicht werden. Das z-Rating von Inrate zielt darauf ab, aus der Perspektive der Corporate Governance potenzielle Unternehmensrisiken zu identifizieren, die den Wert des Unternehmens beeinträchtigen und damit negative Auswirkungen auf Minderheitsaktionäre haben könnten.

Engagement

Engagement Mitgliedsstatus

Dieser KPI bewertet, ob ein Pensionsfonds an einem oder mehreren Engagement-Pools und/oder Initiativen beteiligt ist. Diese Kennzahl ist ein Mass für das Engagement des Fonds in Bezug auf die aktive Beteiligung und die Zusammenarbeit mit Unternehmen zu verschiedenen Themen.

Anwendung der Stewardship-Strategie

Dieser KPI bewertet, ob die Unternehmen eine glaubwürdige Stewardship-Strategie zur Bekämpfung des Klimawandels implementieren. Diese Kennzahl berücksichtigt das Vorhandensein von Schlüsselementen wie Kompensationssystemen und wissenschaftlich fundierten Zielen in den Praktiken eines Unternehmens. Er bietet einen präzisen Massstab für das Engagement der Unternehmen für verantwortungsvolle klimabezogene Initiativen.

% der Unternehmen sind Teil des Klimaengagements

Dieser KPI bewertet den Prozentsatz der Portfoliounternehmen, die derzeit an einer aktiven Strategie für den Klimaschutz beteiligt sind. Diese Kennzahl ist ein Indikator für das Engagement des Fonds, klimabezogene Themen innerhalb seines Anlageportfolios proaktiv anzugehen.

Intensität des Engagements

Dieser KPI quantifiziert die Gesamtzahl der Unternehmen, mit denen generell Engagementaktivitäten durchgeführt werden. Diese Kennzahl bietet ein einfaches Mass für die Breite der von einer Organisation unternommenen Engagement-Bemühungen und spiegelt das Ausmass ihrer Beteiligung an der Förderung positiver Unternehmenspraktiken und Verbesserungen wider.

Aufbau des Berichts
Übersicht
ESG-und Stewardship-Bericht
Fragebogen

Portfolio: "GLPK"

ESG-Ratings, Screenings und SDGs

Transparenz-Quote 51.39%

Benchmark

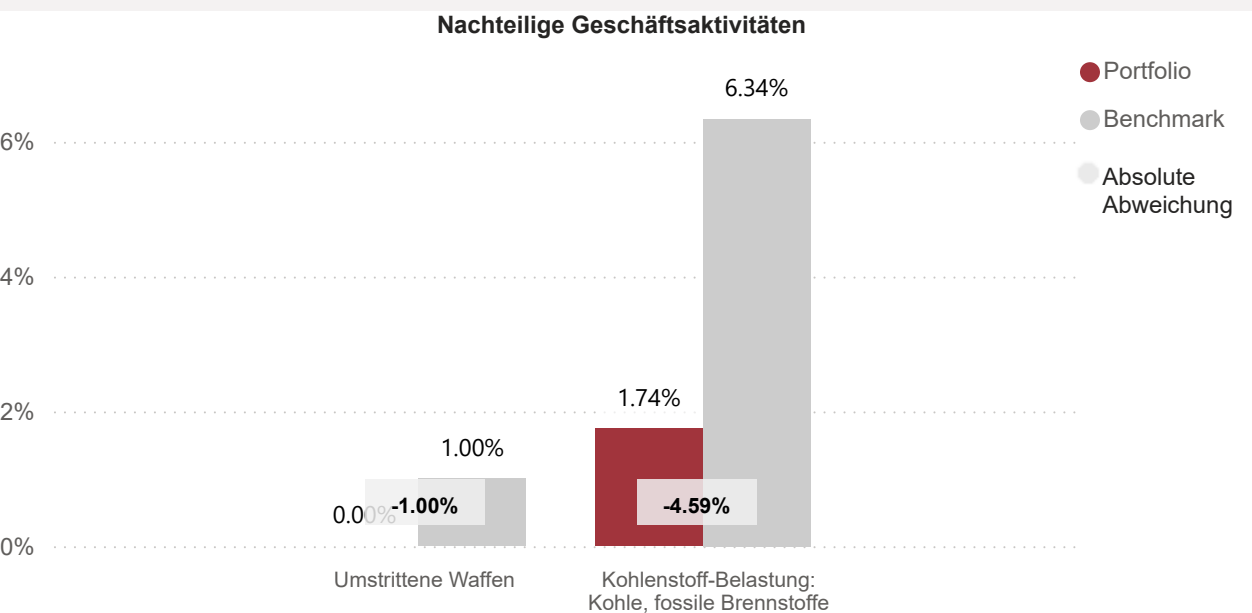
Multiple selections

Die Portfolioanalyse zeigt im Vergleich zum Benchmark eine durchgängig positive Entwicklung in verschiedenen ESG-Bereichen. Insbesondere weist das Portfolio eine deutlich geringere Beteiligung an Menschenrechtskonflikten sowie eine niedrigere Kohlenstoffexposition gegenüber Kohle und fossilen Brennstoffen auf, während keinerlei Beteiligung an umstrittenen Waffen oder Korruption festgestellt wurde. Die Beiträge zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung sind vergleichbar mit dem Benchmark. In Bezug auf die Gesamtmenge an CO₂-Emissionen übertrifft das Portfolio den Benchmark konsistent in allen Scopes der CO₂-Emissionen und weist deutlich tiefere Emissionen aus. Ein ähnliches Bild zeigt sich im Hinblick auf den CO₂-Fussabdruck, wo das Portfolio in beinahe allen Bereichen besser abschneidet; lediglich bei Scope 3 Upstream Emissionen liegt es leicht über der Benchmark. Hinsichtlich der Kohlenstoffintensität konnte das GLPK-Portfolio den Benchmark in den Scope 2 und Scope 3 Upstream Emissionen nicht übertreffen, wobei dies wiederum bei Scope 1 und Scope 3 Downstream Emissionen umgekehrt aussieht. Darüber hinaus zeigt das Portfolio ein starkes Engagement für Netto-Null-Strategien und übertrifft den Benchmark mit dem Fokus auf Programme zur Reduzierung von CO₂- und Treibhausgasemissionen. Eine detailliertere Analyse finden Sie in den folgenden Abschnitten.

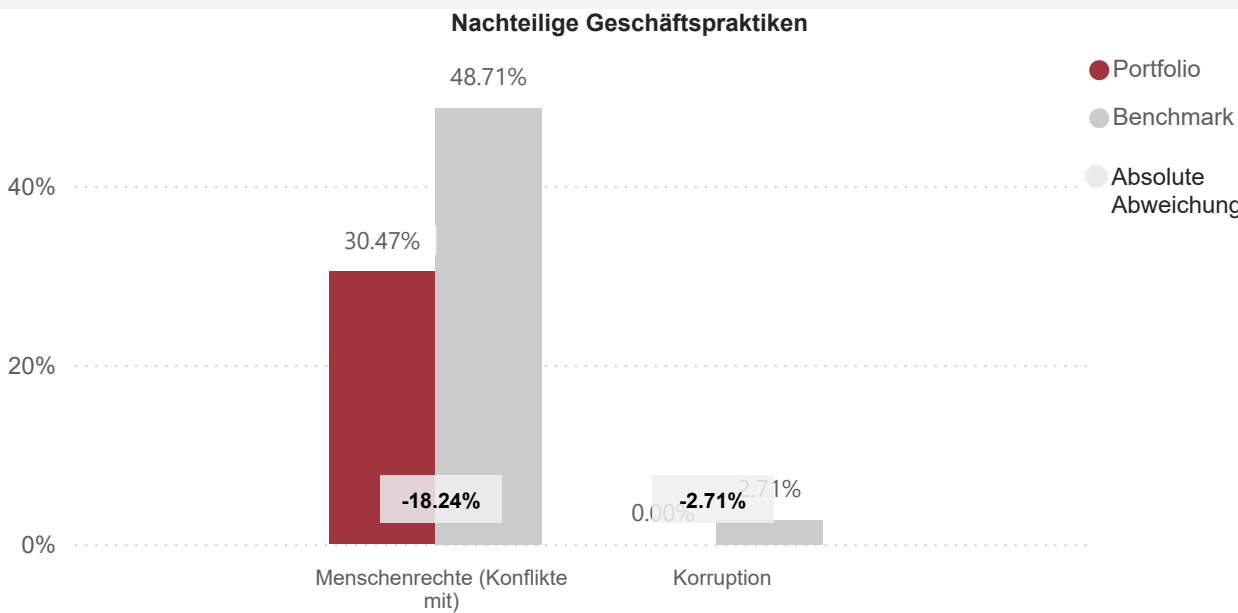
ESG-AUSWIRKUNGSGRAD	Scores	Overall	Umwelt	Umwelt CSR	Umwelt P&S	Soziales	Soziale CSR	Soziale P&S	Governance	Arbeit
	Noten von D- bis A+ bzw. 1-12	7.82	7.07	8.36	6.23	8.15	8.74	7.67	8.81	8.09
	Portfolio	B	B- B	C+ B	C+ B	B B	B+ B	B B+	B+ B	B B
	Noten von D- bis A+ bzw. 1-12	6.88	6.02	7.11	5.55	7.50	8.14	7.04	8.78	7.57
	SBI, GLAG, MSCI DM, MSCI EM, SPI	B-	C+ B-	C+ B-	C+ B	B B	B B-	B+ B+	B+ B	B B
	Unterschied		1.06	1.25	0.69	0.65	0.61	0.63	0.03	0.53

Das ESG-Impact-Rating bewertet Unternehmen anhand ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durch Produkte und Dienstleistungen (P&S), sowie ihr Management und Geschäftstätigkeit (CSR), bereinigt um Kontroversen, einschliesslich Arbeitsbedingungen als Teil des sozialen Aspekts, und bewertet gleichzeitig die Governance der Unternehmen. Die Ratings liegen auf einer Skala von A+ (am besten) bis D- (am schlechtesten), wobei A und B eine positive Auswirkung und C und D eine negative Auswirkung darstellen.

Das GLPK-Portfolio zeigt ein durchschnittliches ESG-Rating von B auf und übertrifft somit klar den Benchmark (B-). Auch in den einzeln aufgeschlüsselten ESG-Aspekten liegt das Portfolio jeweils über den Benchmarks. Dieser Unterschied ist besonders bei der "Umwelt"-Gesamtnote am deutlichsten, wo das Portfolio mit B- deutlich besser abschneidet als der Benchmark (C+), sowie bei der Umwelt-CSR Note, bei der das Portfolio dem Benchmark klar überlegen ist.



Das Balkendiagramm veranschaulicht das Ausmass an Beteiligung an umstrittenen Waffen und die Exposition gegenüber Kohle und fossilen Brennstoffen. Bei umstrittenen Waffen liegt die Beteiligung des Portfolios bei 0% und damit unter dem Benchmark-Wert von 1%. Bei der Kohle- und fossilen Brennstoffexposition liegt das Portfolio mit 1.7% deutlich unter dem Benchmark-Wert von 6.3%, was einer absoluten Differenz von 4.6% entspricht.



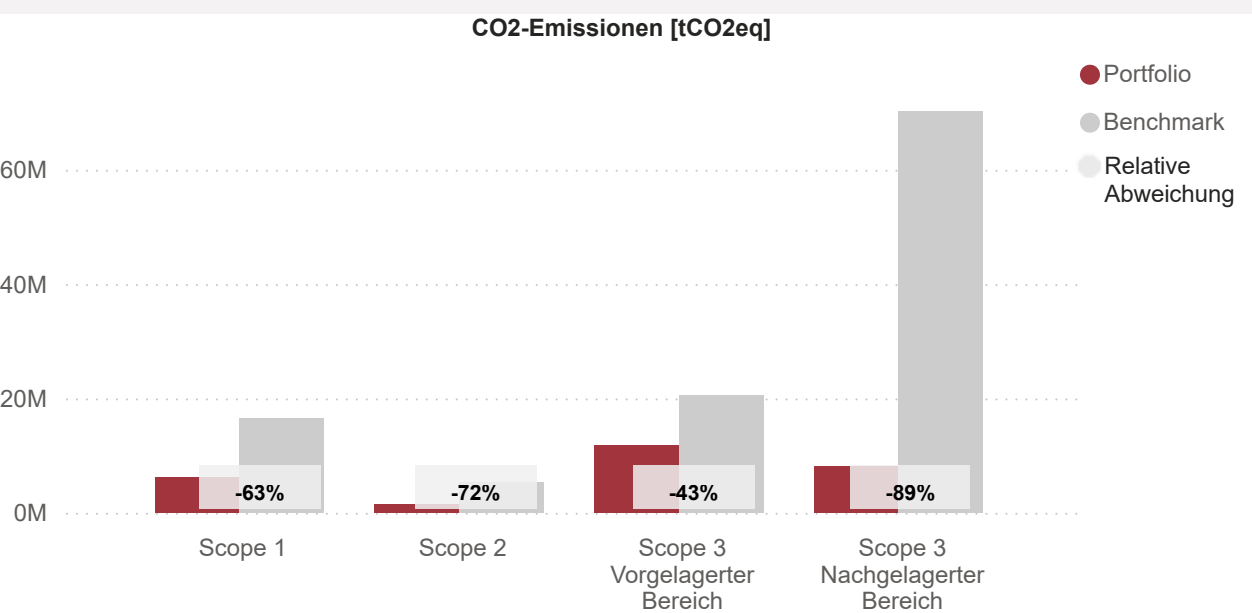
Das Balkendiagramm zeigt das Anteil an Konflikten mit Menschenrechten und Korruption in Bezug auf alle Kontroversen auf. Im Falle von Menschenrechtskonflikten liegt das Portfolio bei 30.5% und damit deutlich unter dem Referenzwert von 48.7%. Ähnlich verhält es sich beim KPI zur Korruption: Das Portfolio weist 0% auf, wonach keine Kontroversen in Bezug auf Korruption vorliegen. Demgegenüber liegt dieser Wert für den Benchmark bei 2.7%. Die Unternehmen mit den grössten Kontroversen im Portfolio sind unten aufgelistet.

Nachteilige Geschäftspraktiken	S	L
	JOHNSON&JOHNSON	ORANGE SA
Menschenrechte (Konflikte mit)	Largest Cases Very Severe NA	Major
Korruption	Largest Cases NA	

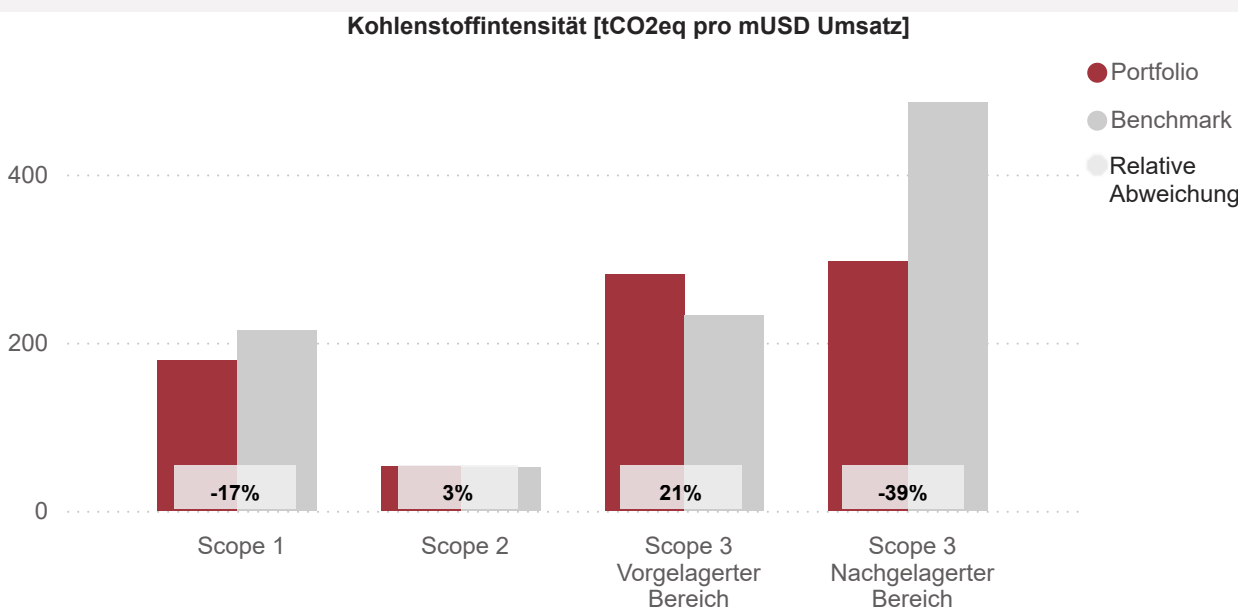
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Beitrag: Höchste	1	2	3	4	Beitrag: Niedrigste	1	2	3	4
	Portfolio	SDG 12	SDG 8	SDG 15	SDG 13	Portfolio	SDG 17	SDG 5	SDG 16	SDG 4
		98.80	98.80	51.77	50.39		0.37	0.60	0.87	2.14
	Benchmark	SDG 12	SDG 8	SDG 13	SDG 15	Benchmark	SDG 5	SDG 17	SDG 16	SDG 4
		97.50	97.50	51.23	50.37		0.36	0.91	0.93	1.30

SDG 1= Keine Armut; SDG 2 = Kein Hunger; SDG 3 = Gesundheit und Wohlbefinden; SDG 4 = hochwertige Bildung; SDG 5 = Geschlechtergleichheit; SDG 6 = Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen; SDG 7 = Bezahlbare und saubere Energie; SDG 8 = Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum; SDG 9 = Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10 = Weniger Ungleichheiten; SDG 11 = Nachhaltige Städte und Gemeinden; SDG 12 = Nachhaltige/r Konsum und Produktion; SDG 13 = Massnahmen zum Klimaschutz; SDG 14 = Leben unter Wasser; SDG 15 = Leben an Land; SDG 16 = Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen; SDG 17 = Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

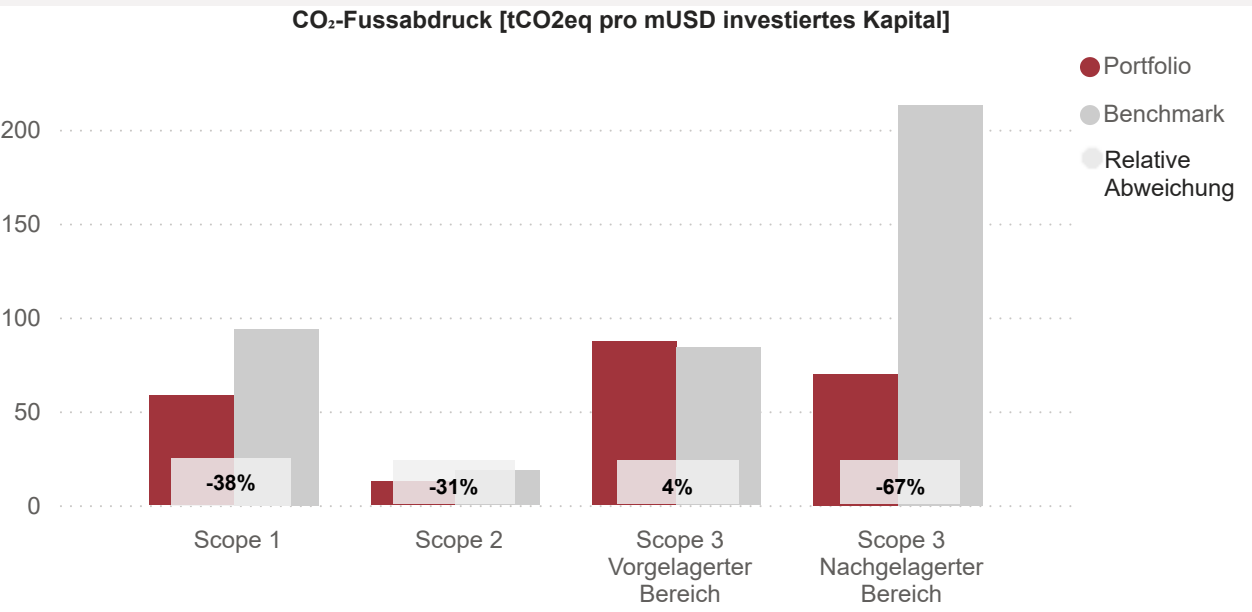
Dieser KPI identifiziert die vier Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) mit den höchsten und niedrigsten Beiträgen im Portfolio sowie im Benchmark. Die Analyse der Beiträge zeigt nur geringfügige Unterschiede zwischen dem Portfolio und dem Benchmark auf. Zu den höchsten Beiträgen zählen sowohl beim Portfolio als auch beim Benchmark die folgenden vier SDGs: SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 15 (Leben an Land) und SDG 13 (Massnahmen zum Klimaschutz). Alle vier SDGs erhalten sowohl vom Portfolio als auch vom Benchmark beträchtliche Beiträge, wenn auch mit leicht unterschiedlichen Werten. Umgekehrt sind die geringsten Beiträge für SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele), SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) und SDG 4 (Hochwertige Bildung) zu beobachten. Auch diese Werte zeigen im Vergleich des Portfolios mit dem Benchmark nur geringe Unterschiede auf.



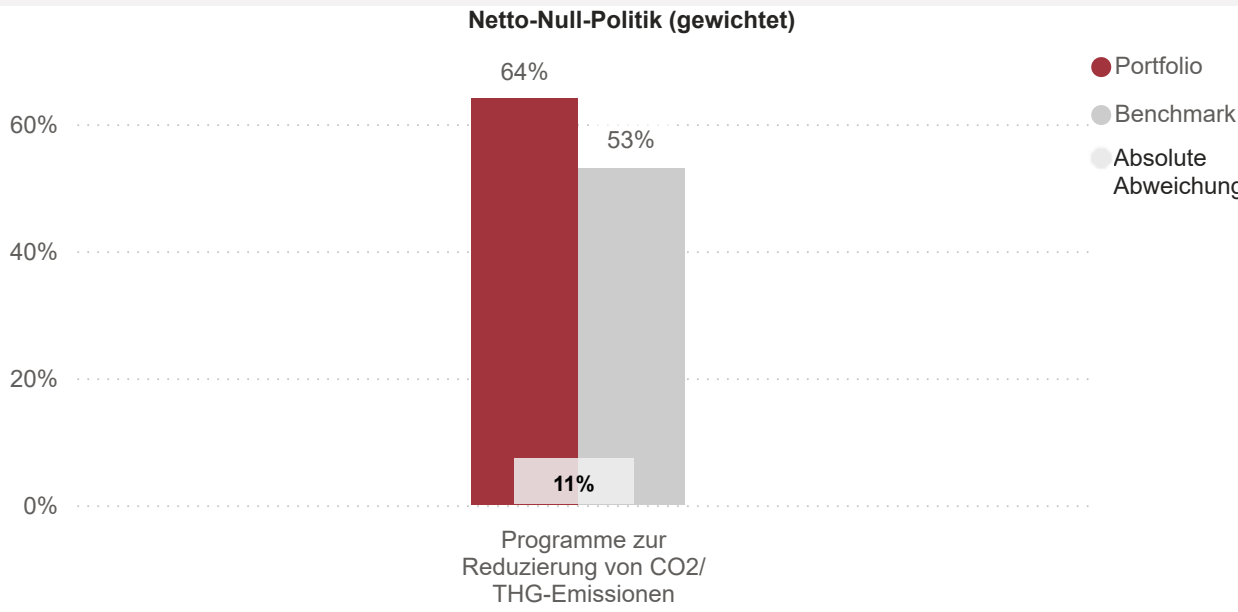
Das Balkendiagramm zeigt die CO₂-Emissionen in tCO₂eq. Auf der X-Achse sind die vier Scopes dargestellt: Scope 1, Scope 2, vorgelagerte Scope 3 (Upstream) und nachgelagerte Scope 3 (Downstream) Emissionen. Das Portfolio weist im Vergleich zum Benchmark 63% geringere Scope 1 Emissionen, 72% geringere Scope 2 Emissionen, 43% geringere Upstream Scope 3 Emissionen und 89% geringere Downstream Scope 3 Emissionen auf. Diese Ergebnisse zeigen einen konsistenten Trend über alle Bereiche hinweg, wobei das Portfolio in Bezug auf die CO₂-Emissionen durchweg und deutlich besser abschneidet als der Benchmark.



Das Balkendiagramm stellt die Kohlenstoffintensität in tCO₂e pro Million US-Dollar Umsatz dar. Im Vergleich zum Benchmark zeigt das Portfolio folgende Abweichungen in der Intensität: 17% geringer bei Scope 1 Emissionen, 3% höher bei Scope 2 Emissionen, 21% höher bei Upstream Scope 3 Emissionen und 39% tiefer bei Downstream Scope 3 Emissionen. Das Portfolio schneidet somit bei den Scope 1 und Downstream Scope 3 Emissionen deutlich besser als der Benchmark ab. Die Scope 2 Kohlenstoffintensität liegt nur leicht über dem Benchmark. Bei den Upstream Scope 3 Emissionen hingegen schneidet der Benchmark besser ab.



Das Balkendiagramm veranschaulicht den CO₂-Fussabdruck in tCO₂e pro Million US-Dollar investiertem Kapital. Das Portfolio schneidet im Vergleich zum Benchmark überwiegend besser ab: Die Scope 1 Emissionen liegen 38% niedriger, die Scope 2 Emissionen 31% niedriger und die Downstream Scope 3 Emissionen 67% niedriger. Einzig die Upstream Scope 3 Emissionen sind leicht höher als der Benchmark (4% Unterschied). Dieses Ergebnis zeigt dennoch einen positiven Trend zur Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks pro Million US-Dollar investiertem Kapital – insbesondere bei den Dowstream Scope 3 Emissionen.



Das Balkendiagramm veranschaulicht das Gewicht der Netto-Null-Politik in Prozent, basierend auf dem Indikator IVA04 „Programme zur Reduzierung von CO₂-/Treibhausgasemissionen“ von Inrate. Im Vergleich zum Benchmark von 53% weist das Portfolio ein Anteil von 64% auf, was einer absolute Differenz von 11% entspricht. Dies verdeutlicht die stärkere Ausrichtung des Portfolios auf Unternehmen mit Programmen zur Reduzierung von CO₂- und Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Referenzindex.

Stewardship	Schweizer Aktien	Globale Aktien
Stimmrechtsvertretung		
% Abstimmungen	84%	
% Zustimmung zu Vorschlägen	100%	
% Traktanden	100%	
% Zustimmung zu Traktanden	100%	
% Ablehnung von Traktanden	0%	
% Enthaltungen bei Traktanden	0%	
% Traktanden zu Klima	0%	
z-Rating Score (Corp. Governance Score)	65	

Engagement	Schweizer Aktien	Globale Aktien
Engagement Mitgliedsstatus	Ja	Nein
Anwendung der Stewardship-Strategie	Ja	Nein
% der Unternehmen sind Teil des Klimaengagements	60%	0%
Intensität des Engagements	105	0

Index	Kategorie	Frage	Antwort
14	Stewardship	Bei welchen Initiativen ist Ihr Unternehmen Mitglied?	Responsible Sharholder Groupe Inrate
15	Stewardship	Bitte geben Sie Auskunft über die kollektiven Anlagen Ihres Unternehmens, wie z. B. Fonds	Diverse Fonds im Portfolio (Anleihen, Aktien, Immobilien)
5	Governance	Definieren Sie die Ziele der Nachhaltigkeits- oder ESG-Politik Ihres Unternehmens.	Gemäss Leitlinien von Inrate
12	Stewardship	Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Engagementpolitik? Wenn ja, in welchem Dokument sind sie definiert?	Anlagevorschriften
10	Stewardship	Gibt es in Ihrem Unternehmen Grundsätze für das Abstimmungsverhalten? Wenn ja, in welchem Dokument sind sie festgelegt?	Ja, Stimmrechtsvertretungberater Inrate
2	Governance	In welchem Jahr werden die Nachhaltigkeits- oder ESG-Richtlinien Ihres Unternehmens umgesetzt?	2019, resp. 2021
9	Governance	In welcher Form (Dokumente, Homepage usw.) wird den Berechtigten über ESG und Stewardship berichtet?	Homepage (glpk.ch)
13	Stewardship	Nimmt Ihr Unternehmen an einem kollektiven Engagements teil? Wenn ja, mit wem?	Responsible Sharholder Groupe Inrate
11	Stewardship	Stewardship Wer ist der Stimmrechtsvertretungberater in Ihrem Unternehmen?	Inrate
7	Governance	Unternehmen integrieren internationale Werte, Konventionen und ethische Grundsätze in ihre Geschäftspraktiken. Inwieweit führen diese Standards zum Ausschluss bestimmter Aktivitäten oder Produkte im Rahmen Ihrer ESG-Richtlinien?	Die GLPK achtet bei seinen Anlageentscheidungen auf ökologische, ethische und soziale Aspekte, wenn eine gleich hohe oder höhere Rendite oder ein gleiches oder geringeres Risiko im Vergleich zu Anlagen, die nicht ausschliesslich auf Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtet sind, erwartet werden kann
1	Governance	Verfügt Ihr Unternehmen über ESG-Leitlinien oder eine Nachhaltigkeitspolitik? Wenn ja, in welchem Dokument sind sie definiert?	Ja - Anlagevorschriften
6	Governance	Welche ESG-Ansätze verfolgt Ihr Unternehmen?	Durchschnittliches ESG-Rating von mindestens „B-“ gemäss Inrate
8	Governance	Welche ESG-Ratings und ESG-Datenanbieter nutzt Ihr Unternehmen?	Inrate
4	Governance	Wer ist für die Umsetzung der Nachhaltigkeits- oder ESG-Politik in Ihrem Unternehmen verantwortlich?	Vermögensverwalter in Übereinstimmung mit den Richtlinien
3	Governance	Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Erstellung von Nachhaltigkeits- oder ESG-Richtlinien zuständig?	Oberstes Gremium des Unternehmens